

Aufbau und Funktion:

Der Oventrop „Flexo-Bloc“ wird als Entnahmemarmatur für Einzel-tanks und Batterietanks mit untenliegender Verbindungsleitung eingesetzt. Das Heizöl wird über einen Schlauch aus dem Tank entnommen. Die Armatur enthält ein Absperrventil mit Kipphebel, das über eine Reißleine betätigt werden kann, sowie eine demon-tierbare Rückschlagkugel (siehe Hinweis Rückschlagkugel). Der Anschluss der Saugleitung und ggf. der Rücklaufleitung erfolgt über $\frac{3}{8}$ "-Innengewinde mit Klemmringanschluss.

Der „Flexo-Bloc“ für Zweistrangsysteme hat einen Saug-schlauch und eine Inhaltsmesserleitung, die bis zum Tankboden führen. Ein Distanzstück mit Gewicht hält die Eintrittsöffnung mit Abstand zum Tankboden, damit keine Sedimente angesaugt werden. Die Inhaltsmesserleitung dient dem Anschluss an einen pneumatischen Tankinhaltsanzeiger über ein 6 mm Rohr oder festen 6 mm Schlauch.

Diese Armatur kann auch für Einstrangsysteme eingesetzt werden, der Rücklaufanschluss sollte dann verschlossen werden.

Der „Flexo-Bloc“ für Einstrangsysteme hat Schläuche ähnlich dem „Flexo-Bloc“ für Zweistrangsysteme oder alternativ eine schwimmende Entnahme ohne Inhaltsmesserleitung.

Bei der schwimmenden Entnahme wird das Öl kurz unterhalb der Oberfläche abgesaugt, wo das Öl kaum Schmutzpartikel enthält.

Installation:

Der Distanzfuß bzw. der Schwimmer wird durch die Öffnung im Tank eingeführt und die Armatur eingeschraubt. Die Rohrlei-tung/en wird/werden an die Armatur z. B. mit Oventrop Klemm-ringen angeschlossen.

Beachten Sie die gültigen Installationsvorschriften.

(Anmerkung: Klemmringe aus Kunststoff sind in Deutschland nicht zulässig)

Die Saugleitung kann bei geschlossener Armatur (Kipphebel um-gelegt) geprüft werden. Vor dem Öffnen des Ventils (Kipphebel aufrichten) ist der Druck abzulassen.

Hinweis Rückschlagkugel:

Das integrierte Kugelrückschlagventil verhindert einen Abfall der Ölsäule während der Brennerstillstandzeiten. Die Kugel des Rückschlagventils kann jedoch entnommen werden.

Sie muss entfernt werden, wenn eine selbstüberwachende Saugleitung (= Saugleitung mit stetigem Gefälle zum Tank ohne Rückflussverhinderer) vorgesehen wird.

Die Kugel sollte entfernt werden, wenn ein Druckanstieg in der Saugleitung zu erwarten ist. Druck belastet Leitungen und Bauteile und kann zu Funktionsstörungen an Schnellabsperreinrichtungen, Hebersicherungen und Magnetventilen führen, wo-durch Betriebsstörungen am Heizgerät auftreten können.

Er kann entstehen, wenn der Brenner abschaltet und sich das kalte Öl in Rohrleitung und Armaturen auf die höhere Temperatur des Heizraumes erwärmt und ausdehnt.

Wenn Tank und Heizgerät nicht im gleichen Raum aufgestellt sind, ist daher die Rückschlagkugel zu entfernen, damit das Heizöl sich in Richtung Tank ausdehnen kann.

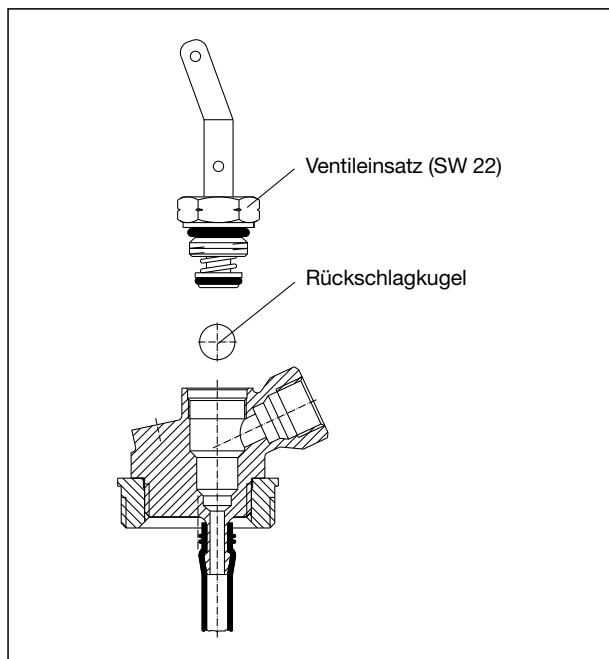
Vorgehensweise: Oberteil herausdrehen, Kugel entnehmen, anschließend Oberteil wieder eindrehen.

Vorteile:

- schnelle Installation
- schnelles Absperren über Reißleine möglich
- Rückschlagkugel demontierbar
- Distanzstern hält Abstand zum Tankboden
- schwimmende Absaugung (Option)
- Messleitung für pneumatischen Tankinhaltsanzeiger
- direkter Anschluss der Rohre mit Oventrop Klemmringen



Beispiel: „Flexo-Bloc“ für Zweistrangsysteme und „Flexo-Bloc“ für Einstrangsysteme mit schwimmender Absaugung



Entnahme der Rückschlagkugel

Technische Daten:

Anschlüsse

Tank:	1", 1½"-bzw. 2"-Außengewinde
Rohrleitung/en:	¾"-Innengewinde für Klemmring-anschluss 6, 8, 10 und 12 mm (Anschlussätze ggf. separat bestellen)
Messleitung:	Anschluss für 6 mm Rohrleitung an pneumatischen Tankinhaltsanzeiger
Medium:	Heizöl EL nach DIN 51603-1 auch für alternative Heizöle geeignet (siehe Heizöle)
Durchfluss:	siehe Diagramm, bei 3 m Schlauchlänge ca. 40% mehr Widerstand
Absperrung:	federvorgespanntes Ventil mit Kipphebel, Betätigung mit Reißleine möglich
Rückflussverhinderer:	kann außer Betrieb gesetzt werden (Rückschlagkugel entnehmen)
Einbaulage:	senkrecht auf den Tank, bzw. Tankdeckel
Betriebstemperatur:	-10 bis +60 °C*
Saugdruck:	max. -0,9 bar
Prüfdruck:	max. 6 bar
TÜV-geprüft:	TÜV-Rheinland, Nr.: S 229 2005 T1 Artikel-Nr.: 205 20/21 ..

* Temperaturbereich nach DIN 4755: 0 bis 40 °C

Ausführungen:

„Flexo-Bloc“ für Zweistrangsystem
Rohranschlüsse ¾"-Innengewinde mit Klemmringkontur, mit Messing-Klemmringverschraubungen 10 und 12 mm (bei Bedarf Anschlussätze 6 oder 8 mm separat bestellen, 6 mm Artikel-Nr.: 212 70 50, 8 mm Artikel-Nr.: 212 70 51)

Artikel-Nr.	Tankanschluss	Behälterhöhe bis
205 21 51	1"	2.000 mm
205 21 52	1"	3.000 mm
205 21 53	1½"	2.000 mm
205 21 54	1½"	3.000 mm

„Flexo-Bloc“ für Einstrangsystem
mit schwimmender Absaugung
Rohranschluss ¾"-Innengewinde mit Klemmringkontur, Messing Klemmringverschraubungen separat bestellen:

Artikel-Nr. 212 76 50	6 mm
Artikel-Nr. 212 76 51	8 mm
Artikel-Nr. 212 76 52	10 mm
Artikel-Nr. 212 76 53	12 mm

Artikel-Nr.	Tankanschluss	Behälterhöhe bis
205 20 53	1"	2000 mm
205 20 51	1½"	2000 mm

Hinweis: Exportausführungen werden mit Kunststoff-Klemm- bzw. Quetschringverschraubungen ausgeliefert. In Deutschland dürfen diese Verbindungen nicht eingesetzt werden. Sie sind gegen metallische Verbindungen, z. B. Messing-Klemmringverschraubungen, auszutauschen.

Heizöle:



Die „Flexo-Bloc“ Entnahmemarmatur ist für mineralische Heizöle ausgelegt und kann auch für Heizöle verwendet werden, die bis zu 20% „alternative“ Anteile (Pflanzenöl oder FAME) enthalten, z.B.: Heizöl EL A Bio 20 nach DIN V 51603-6.

Die Gehäuse sind mit „A“ gekennzeichnet.

Ältere Ausführungen ohne die Kennzeichnung „A“ sollten in mineralischen Heizölen nur bis max. 5% „alternativen“ Anteilen dauerhaft verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 9
ti 182-0/10/MW
Ausgabe 2011

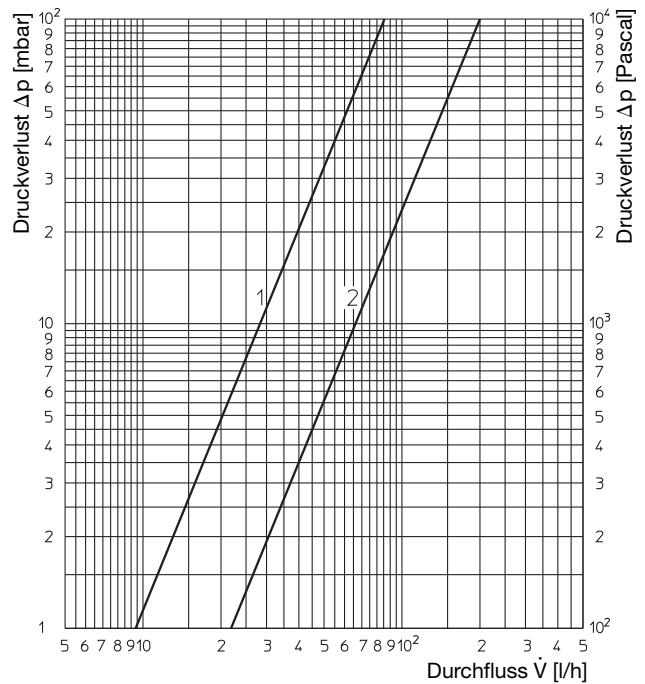


Diagramm (Schlauchlänge 2 m):

1. Einstrangsystem
2. Zweistrangsystem



Geprüft durch TÜV-Rheinland, Typen 205 20/21 ..